



Die mobilen Toilettenboxen kann man mieten oder kaufen – inklusive Lieferservice. | Foto: Hald & Grunewald

SanitÄrlösung mit Frischwasser

Ein mobiles stilles Örtchen mit Stand-WC, Wasserspülung, zusätzlichem Urinal, Waschbecken und Heizung: Es fehlt an nichts bei den neuen Toilettenboxen von Hald & Grunewald, die kürzlich ihren Verkaufsstart hatten. Sie sind im Innen- und Außenbereich einsetzbar und können als dauerhafte oder temporäre Lösung genutzt werden.

Die wetterfeste Box wird aufstellfertig montiert und ist nach der Anlieferung sofort nutzbar. Am Dach angebrachte Kränne ermöglichen das schnelle Versetzen. Praktisch: Die Toilettenbox verfügt über Frischwasser- und Abwasseranschlüsse für vorhandene Versorgungssysteme. Das macht sie zur hygienischen Alternative im Gegensatz zu herkömmlichen WCs ohne Frischwasserzufuhr. Auch zusätzlich anfallende Servicekosten entfallen. Ein seitliches Schiebefenster sorgt für frische Luft. Die LED-Beleuchtung im Innenraum funktioniert kontaktlos dank Präsenzschafter. Auf Wunsch sind weitere Optionen verfügbar: zum Beispiel Handtuchspender, Seifen- und Desinfektionsmittel-Spender oder Abluftventilatoren. ■



Mit dem „ConFlex“-Transportrahmen muss die Dachfläche der Container nicht mehr betreten werden, die Bedienung erfolgt immer vom sicheren Boden aus. | Foto: Robusta-Gaukel

Bau-Container sicher versetzen

Mit „ConFlex“ bietet Robusta-Gaukel, Spezialist für Montage-, Anker-, Sicherheitstechnik und Schalungen sowie anspruchsvolle Sonderlösungen, eine sichere und effiziente Lösung für das Auf- und Abstapeln von Bau-Containern. Die zeit- und kostensparende Lösung überzeugt durch erhebliche Reduzierung von Wegezeiten. Die Themen Sicherheit und Effizienz am Bau treiben den Erfindergeist des Expertenteams bei Robusta-Gaukel bereits seit mehr als 50 Jahren an. Als Entwickler von innovativen Lösungen hat das Unternehmen aus Weil der Stadt (Hausen) eine Vorreiterrolle übernommen: Besonders bei größeren Bauvorhaben müssen Baustellencontainer aus Platzgründen aufeinandergestapelt werden. Ein besonders heikler Punkt im Hinblick auf die Arbeitssicherheit ist das An- bzw. Abschlagen des Krangehänges ab der zweiten Ebene. „Bei zwei Containern übereinander beträgt die Absturzhöhe bereits 5 Meter“, erklärt Johannes Lißner, Leiter Technik von Robusta-Gaukel. „Ein weiterer bedeutender Faktor ist die fehlende Geländer-Absturzsicherung, wenn der der Bediener auf dem Containerdach herumläuft und direkt an der Absturzkante die Kran-

haken an den Eckwürfeln aushängt. Unsere intelligente Idee für ein sicheres Versetzen von Containern: die Dachfläche muss nicht mehr betreten werden, sondern die Bedienung erfolgt mit dem ConFlex immer vom sicheren Boden aus.“

Der „ConFlex“-Transportrahmen ist an allen vier Ecken mit Twist-Locks ausgestattet, die mittels Seilen vom Boden aus verriegelt und wieder gelöst werden können. Eine deutlich sichtbare Fahne zeigt an, ob der Twist-Lock korrekt in die Transportstellung eingerastet ist. Besonders wichtig für die Sicherheit: Bei angehängter Last sind die Twist-Locks stets sicher verriegelt, ein versehentliches Öffnen durch Ziehen am Seil ist ausgeschlossen. Die Nutzlast beträgt $4 \times 1,5 = 6$ Tonnen. Damit können auch Magazincontainer mit Arbeitsmaterial oder Bürocontainer mit außermittigen Lasten, beispielsweise durch eingebaute Nasszellen, sicher angehoben und versetzt werden. Für eine universelle Anwendung ist der Transportrahmen flexibel auf unterschiedliche Container-Abmessungen einstellbar. Die Stahlkonstruktion ist robust und feuerverzinkt für eine lange Lebensdauer. ■